

HELBLING  
Mini-Musicals

# Das tapfere Schneiderlein

nach den Gebrüder Grimm

Uli Führe



Ein märchenhaftes Musical  
für 9- bis 12-Jährige





# Inhalt

Vorbemerkungen .....	4
Übersicht .....	8
Das Spiel .....	11
Die Lieder: .....	22
• An einem schönen Morgen .....	22
• Wir sind die Größten .....	24
• Im Walde hausen Riesen .....	26
• Das Einhornlied .....	28
• Das Wildschweinlied .....	30
• Des Königs Plan .....	31
• Schluss-Chor .....	32
Der Spieltext .....	34
Die Begleitstimmen: Klavier .....	42
• An einem schönen Morgen .....	42
• Wir sind die Größten .....	45
• Schlafmusik (instr.) .....	47
• Im Walde hausen Riesen .....	48
• Das Einhornlied .....	52
• Das Wildschweinlied .....	56
• Des Königs Plan* .....	58
• Nachtmusik (instr.)* .....	60
• Schluss-Chor .....	61
Die Maske:	
• Wildschwein .....	64
Die Bastelanleitungen:	
• Riesenmaske .....	65
• Einhorn-Horn .....	66
• Kartonhaus .....	68

Die Verwendung der maskulinen Formen ‚Schüler‘, ‚Lehrer‘ etc. schließt selbstverständlich Schülerinnen und Lehrerinnen mit ein.

\* Zur besseren Lesbarkeit haben wir die Reihenfolge der beiden Stücke getauscht.

# Das tapferere Schneiderlein



**Aufführungsdauer:** ca. 30 Minuten

## Darsteller

- Gesangs- und Sprechrollen: Schneiderlein, König, zwei Riesen
- Sprechrollen: Magd, Wanderer, Prinzessin
- Stumme Rollen: Bäuerin, zwei weitere Riesen, Einhorn, Wildschwein, zwei Wachsoldaten
- Chor/Volk: alle übrigen Mitwirkenden

**Instrumente** (nach Belieben)

Klavier/Keyboard oder Gitarre

## Materialien

Kopiervorlagen


Spieltext (S. 34–41)

Klavierpartitur (S. 42–63)

Maske: Gesichtsmaske für Wildschwein (S. 64)

Bastelanleitungen: Riesenmaske (S. 65),

Einhorn-Horn (S. 66/67), Kartonhaus

CD (zusätzlich erhältlich) 

Gesamtaufnahmen Nr. 1–7, Playbacks Nr. 8–10

## Kostüme

Königs- und Königin-, und Wachenkostüm; braune Kleidung für das Wildschwein, weiße Kleidung für das Einhorn; braune Kleidung für die Riesen; Umhang für den Wanderer; Pantyhose, Hemd und Halstuch für das Schneiderlein; Schürze oder Dirndl für die Magd; dunkle Hose, einfarbige Hemden und Kleider für die Bäuerin; Röcke mit Schürzen und Blusen, Kopfbedeckung für den Chor

## Requisiten

Streichfächer; großer Bilderrahmen; kleinerer Bilderrahmen (A4) mit einem Bild; Plakat, auf dem ein Bild auf einem Seil über einem Seil gespannt; 2 Decken, 4–5 Stühle; Lehnstuhl evtl. mit einem Überwurf als Thron; Korb mit Brot und Marmeladenglas; kleines Marmeladenbrot; Gürtel mit der Aufschrift ‚sieben auf einen Streich‘; Papierkügelchen; Seil; Kartonhaus; Halstuch für den König; kleiner Stein; Plakat, Vorderseite: Bild von Marmeladenbrot mit sieben Fliegen, Rückseite: gleiches Bild wie Vorderseite, aber durchgestrichen

## Inhalt

Das vorliegende Mini-Musical erzählt das Märchen der Gebrüder Grimm *Das tapferere Schneiderlein*. Mit einem Gürtel erschlägt das Schneiderlein sieben Fliegen und fühlt sich nun als großer Held. Er geht auf Wanderschaft und schenkt jedem seinen Gürtel, auf dem ‚sieben auf einen Streich‘ groß zu lesen ist. Mit dem Gürtel gelingt es ihm, Riesen, ein Wildschwein und ein Einhorn zu besiegen und schließlich die Königstochter zur Frau zu bekommen.

## Spielfläche und Bühnenbild

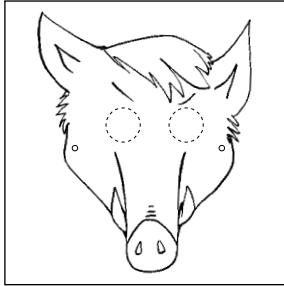
Der Chor steht als Volk verkleidet auf der Bühne. Die einzelnen Szenen ergeben sich durch die Anordnung der Requisiten, mehr dazu im Kapitel ‚Das Spiel‘ (S. 11–21).



## Maske und Bastelanleitungen

Für das Wildschwein finden Sie eine Gesichtsmaske als Kopiervorlage auf Seite 64.

Bastelvorschläge für eine Riesenmaske, das Einhorn-Horn und das Kartonhaus gibt es auf den Seiten 65–68.



## Kostüme

Aus dem Kartonschrank der Kinder finden sich sicherlich die Kostüme für den König, die Königin und die Wachen. Das Wildschwein trägt braune, das Einhorn weiße Kleidung. Die Riesen tragen dunkle Kleidung. Die Wildschwein- und Riesenmaske sowie das Einhorn-Horn runden diese Kostüme ab. Die übrigen Dinge sind alten Kleidern, die an früher erinnern: Pumfhosen, Hemden, Dirndl, Röcke mit Schürzen, Blusen, Kopf- und Halstücher.

## Requisiten

Für den Auftritt sollten die Requisiten an den entsprechenden Plätzen seitlich und hinter der Bühne bereitgestellt werden. Anweisungen dazu gibt es im Regietext unter dem Titel ‚Das Spiel‘. Einige Kinder werden mit der Aufgabe betraut, gewisse Requisiten bereitzustellen und/oder auch wegzuräumen.





## Erarbeitungshilfen

### Einstieg

Lassen Sie die Kinder in Form einer *mind-map* jene Gedanken an die Tafel schreiben, die sie mit dem Titel *Das tapfere Schneiderlein* verbinden. Vielleicht ist es der Klasse hier bereits möglich, mit den genaueren Stichworten das Märchen zu erzählen.

### Textarbeit

Lesen Sie den Text mit verteilten Rollen und weisen Sie die Schüler an, auch die Gefühlszustände der Märchenfiguren (aufgeregt, erschrocken, schadenfroh, ...) in ihrem Ausdruck zu berücksichtigen.

Spielen Sie an den passenden Stellen im Ablauf die Lieder in der Gesamtaufnahme vor (zusätzlich erhältlich auf CD 1–7).

### Lieder

Erlernen Sie die Melodien mit den Kindern durch Vor- und Nachsingen oder verwenden Sie die Tipps des Singspiels zum Hören der Gesamtaufnahmen und der Playbacks erleichtert das Einlernen der Lieder. Die Solopartien (Schneiderlein, König) können motivierte Schüler oder der Chor übernehmen. Die zweistimmige Ausführung ist nur eine Option. Die Lieder klingen auch einstimmig sehr ansprechend.

### Begleitung

Für die Begleitung können Sie die Playbacks auf der zusätzlich erhältlichen CD (8–15) verwenden oder die Lieder selbst mit Klavier/Keyboard oder Gitarre begleiten.

Eine Klavierpartitur inklusive Akkordangaben, finden Sie auf den Seiten 42–63.

### Regie

Die Regieempfehlungen im Kapitel ‚Das Spiel‘ (S. 11–21) sind als Vorschläge zu verstehen. Sie sind praxiserprobt, aber nur eine von vielen Möglichkeiten der Umsetzung. Passen Sie diese den Gegebenheiten Ihrer Schule an und passen Sie diese auf Ihre Schülergruppe ab.





# Das Spiel

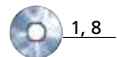
Musik: Uli Führe  
© Helbling



Das Schneiderlein sitzt auf einem Tisch in der Mitte der Bühne. Die Kinder halten einen leeren, großen Bilderrahmen als Fenster vor sich. Das Schneiderlein hält ein Stück Stoff in der Hand und imitiert das Nähen. Die Kinder sitzen hinter ihm. Das Volk (Chor) steht verteilt auf der Bühne. Die Bäuerin tritt mit dem Musmeladenkorb in der Hand auf. Während des Liedes stellen das Schneiderlein und die Bäuerin den Inhalt des Liedes pantomimisch dar. Sie reicht ihm das Gewand durch das ‚Fenster‘. Ein Kind legt das Plakat vor sich.

## 🎵 An einem schönen Morgen (Chor)

Text und Musik: Uli Führe  
© Helbling



1. An einem schönen Morgen,  
da saß ein Schneider auf dem Tisch.  
Es kam die Bauersfrau vorbei:  
„Hab Mus Euch feil, sehr gut, sehr frisch.“  
Das Schneiderlein rief nach:  
„Ich kaufe achtzig Gramm!“  
Die Bäuerin guckte feil,  
gab Mus dem kleinen Mann.

2. Das Schneiderlein, es sprach:  
„Perdautz, ich streich Mus mir auf mein Brot.“  
Prompt kamen sieben Fliegen an,  
doch er schluckte sie gleich alle tot.  
Ein Held kam an, booren  
und sang ans Weib sogleich:  
bestiehl den Gürtel:  
sieben auf den Streich.

Chorkind stellt sich neben  
das Fenster, hält die Vorder-  
seite des Plakates hoch

Chorkind dreht Plakat um

Schneiderlein zeigt den  
Gürtel

Die Bäuerin stellt ihre Ware pantomimisch den Chorkindern auf der Bühne an und  
verpackt dann. Eine Magd löst sich aus der Menge und geht zum Schneiderlein.

Magd: Was machst du denn da, Schneiderlein?

Schneiderlein: Schau, ich bin jetzt ein großer Held. Hier, lies mal!

Schneiderlein zeigt ihr seinen Gürtel durch das ‚Fenster‘.

Musterseite  
www.helbling.com



**Magd** (*liest stockend*): Sie-ben auf ei-nen Strei-ch. Na, was soll denn das heißen?  
**Schneiderlein**: Sieh her!

*Er zeigt auf jenes Chorkind, das die Rückseite des Plakates...*

**Schneiderlein**: Ich habe sieben auf einen Streich er... Du soll nun alle Welt wissen.

**Magd**: Du hast doch nicht mehr alle... im Schrank, du Grashalm.

**Schneiderlein**: Von wegen Grashalm... du wirst noch... en!

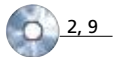
*Schneiderlein und Magd gehen ab. Chorkinder... fisch und Bilderrahmen weg. Der Chor bildet am hinteren Bühnenrand eine... Halbkl... Zwei Riesen kommen auf die Bühne. Das Schneiderlein wartet am... and.*



*Die Aktionen erfolgen während des...*

🎵 **Wir sind die Größten (Schneiderlein, 2 Riesen)**

Text und Musik: Uli Führe  
 © Helbling



**Riesen oder Chor**

1. Wir sind die Größten hier im Land, *Riesen zeigen Muskeln*  
 im kleinsten Dorf dieser Stadt.  
 Schaut einer schräg... drauf,  
 dann machen wir den eintrach platt! *Riesen stampfen einmal*

**Schneiderlein oder Chor**

Na, könnt ihr lesen?  
 Beugt euch hinter,  
 hier steht ein wahnsinnig großer Held.  
 Können doch, wie beider...  
 nun lassen sie wandern...  
 durch die weite Welt.

*Schneiderlein zeigt Riesen den Gürtel  
 Riesen beugen sich zum Gürtel*

**Riesen oder Chor**

2. ... dich, du Wurm,  
 was kannst du schon?  
 ... kennst du unsern Lieblingssport?  
 ... pressen Steine bröselweich  
 ... und werfen Brocken ganz weit fort!

*Riesen sehen sich erstaunt an  
 und schütteln den Kopf*

*mit den Händen wegscheuchen*

*Riesen pressen die Handflächen  
 gegeneinander und  
 werfen etwas pantomimisch hinter sich*



**Schneiderlein oder Chor**

Das ist doch läppisch,  
das ist noch gar nichts.

Hier, dieser Stein wird nicht verschont.

Wenn ich den werfe,  
da könnt ihr staunen,

der fliegt bis zum Mond.

*nimmt einen Stein aus seiner  
Tasche*

*zeigt ihn den Riesen und stößt ihn*

*unter und fliegt wieder in die Höhe und weist mit  
der Hand in die Ferne*

**Riesen oder Chor**

3. Komm doch, du Hänfling, hast du Mut?

Begleit uns doch in unser Haus.

Komm mit zur Höhle heute Nacht

und ruh dich dort ein wenig aus!

*nehmen das Schneiderlein in ihre Mitte*

*und umringen eine Runde auf der Bühne*

**♫ Schlafmusik (instr. Zwischenakt)**

Musik: Uli Führe  
© Helbling

*Während der Schlafmusik kommen zwei weitere Riesen auf die Bühne, breiten zwei  
Decken aus. Das Schneiderlein kriecht sich hin, verkriecht sich aber bald unter eine der  
Decken und krabbelt dort, bis die Riesen merken nichts.*

**Riesen oder Chor**

4. Jetzt fahr zur Hölle, du Pimpf,  
wir schlafen dich zu Mus und Biei.  
Und mit dem Helden tun,  
da ist es schwupp schwupp vorbei.

*Riesen umringen die Decke*

*Riesen springen auf die Decke*

*Das Schneiderlein kommt.*

**Schneiderlein oder Chor**

Nicht doch, ihr Tölpel,  
Sind doch, ihr Trottel,  
Ihr habt euch viel zu früh gefreut.  
Ich bring mit euch Luschen,  
Ich bring mit euch Zecken,  
und das war's für heut!

*Schneiderlein droht mit der Faust,  
verscheucht sie mit der Hand,  
sie weichen erschreckt zurück, gehen ab,  
Schneiderlein reibt sich die Hände*

Musterseite  
www.helbling.com





# Die Lieder

## An einem schönen Morgen (Chor)

Text: Helbling Musik: Uli Führe Helbling 1, 8

*Volk:* G D/F# Am7

Chor 1  
 1. An ei - nem schö - nen Mor - gen, da saß ein  
 2. Das Schnei - der - lein, es sprach: „F - autz, ich streich das

Chor 2  
 1. An ei - nem schö - nen Mor - gen, da saß ein  
 2. Das Schnei - der - lein, es sprach: „F - autz, ich streich das

Am7 D D/F#

Schnei - der auf dem Tisch. Es kam die Bau - ers - frau vor -  
 Mus mir auf mein Brot.“ Prompt ka - men sie - ben Flie - gen

Schnei - der auf dem Tisch. Es kam die Bau - ers - frau vor -  
 Mus mir auf mein Brot. Prompt ka - men sie - ben Flie - gen

Em7 Am7 Hm D

bei: „Hab was schön ge - pil, sehr gut, sehr frisch!“ Das  
 an, doch er schlug sie gleich al - le tot. Ein

bei: „Hab was schön ge - pil, sehr gut, sehr frisch!“ Das  
 an, doch er schlug sie gleich al - le tot. Ein

Bb Ebmaj7 F

Schnei - der - lein rief mun - ter: „Ich kau - fe acht - zig Gramm!“ Die  
 Held war nun ge - bo - ren und ging ans Werk so - gleich, be -

Schnei - der - lein rief mun - ter: „Ich kau - fe acht - zig Gramm!“ Die  
 Held war nun ge - bo - ren und ging ans Werk so - gleich, be -

F F/A Bb

Bäu - 'rin guck - te fins - ter, gab Mus dem kle Mann, gab  
stick - te sei - nen Gür - tel: 7 sie - ben auf ei - nen Streich, ja

Bäu - 'rin guck - te fins - ter, gab Mus dem kle - nen Mann, gab  
stick - te sei - nen Gür - tel: 7 sie - ben auf ei - nen Streich, ja

Cm7 1. F 3 F Bb

Mus dem kle - nen Mann. Streich, auf ei - nen Streich.  
sie - ben auf ei - nen Mann. Streich, auf ei - nen Streich.

Mus dem kle - nen Mann. Streich, auf ei - nen Streich.  
sie - ben auf ei - nen Mann. Streich, auf ei - nen Streich.



## Das Wildschweinlied (Chor, Schneiderlein)

Text und Musik: Uli Führe  
© Helbling 5, 12

*Volk:* Em C Am H/F# Em G H

Das Wild-schwein mit den Zäh - nen, das hat in der Nacht. Und  
ihm wer in die Que - re, sei die Mutter ein. Kein

G C D 1. H

wenn es mal ge - stört wird, dann a - gu - te Nacht! Kommt  
Schwert und kein Ge - wehr je ge

*Schneiderlein:*  
2. C H Em D G

bot dem Tier: Halt ein! Nu - ch - ein - chen, komm mal her,  
Schweins - chen, klei - nes Schwein,

D/F# C

dich zu fan - gen ist nicht so leicht. Komm her in mein Häus - chen rein,  
so wird die Prin - zes - sin mei - ne. Ich mach hier das Tür - chen zu

1. D G/D C/D G

das soll nicht in Scha - den sein. und so hat man vor dir Ruh.





# Des Königs Plan (Chor, Schneiderlein, König)

Text und Musik: Uli Führe © Helbling  6, 14

*Volk:* F Em7b5 A7 Bb C7 F C

Chor 1  
Der Kö-nig hat-te ei-nen Plan, er woll-te d... hnei-der an den Kra - gen...  
Chor 2  
Der Kö-nig hat-te ei-nen Plan, er woll-te d... hnei-der an den Kra - gen...

*König:* F Em7b5 A7 Bb Gm7 C F

„Ent - führt den Kerl mit ei-nem Schiff! Ich will ...mer-fort ver - ja - gen.“

*Volk:* Bb F Gm7 C F

Doch un-ser Schnei - der, der hat-te ih...e-lauscht, er kann-te die Ge - fahr.  
Doch un-ser Schnei - der, der hat-te ih...e-lauscht, er kann-te die Ge - fahr.

*Schneiderlein:* Bb Gm7 C F

„Wenn ei-ner kommt, ... ich dann p...: Mir krümmt kein Mensch ein Haar!“

*Volk:* Dm7 A Dm C F

Und in der ... Mond schien kaum, er stand be - droh - lich tief,  
... in der ... Nacht, der Mond schien kaum, er stand be - droh - lich tief,  
... da hör-te man das Schnei - der-lein, — wie es im Trau - me rief:\*

... da hör-te man das Schnei - der-lein, — wie es im Trau - me rief:\*

\* Junge, mach mir den Wams und flick mir die Hosen, oder ich will dir die Elle über die Ohren schlagen ... (S. 20)





# Das Wildschweinlied

Text und Musik: Uli Führe © Helbling 5, 12

Klavier

Em Am H7 Em C H

Volk: Em C Am H/F# C H

Das Wild-schwein mit den Zäh - ne das hat im Wald die Macht. Und  
ihm wer in die Que - re, die Hau - er ein. Kein

G C Am H

wenn es mal ge - hört wird, dann a - ber gu - te Nacht! Kommt  
Schwert und kein C - ie ge -

Schneiderlein:  
Em D G

: Halt ein! Nun, mein Schwein - chen, komm mal her, —  
Husch, ins Körb - chen, klei - nes Schwein, —

D/F# C

dich zu fan - gen ist nicht schwer. — Komm hier in — mein Haus — rein, —  
so wird die Prin - zes - sin mein. — Ich mach hier das Haus zu —

1. D 2. D G/D C/D G

das soll nicht dein Scha-den se — so hat man vor dir Ruh. —





Maske

## Wildschwein





## Riesenmaske

Die einfachste Möglichkeit, Kinder auf der Bühne größer wirken zu lassen und sie vor der Gefahr von Stelzen auszusetzen – ist, den Kopf und Hals der Kinder optisch zu vergrößern.

Dafür eignet sich die Riesenmaske, bei der die Kinder mit ihren Augen durch die Öffnung der Maske schauen. Die eigene Nase und der Mund sind verdeckt. So wirken die Kinder zu Riesen und wirken größer als die anderen Kinder.

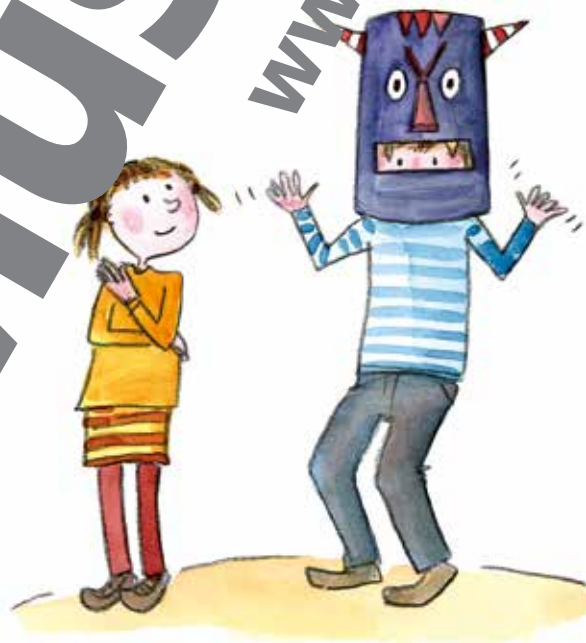
### Material:

- Tonpapier oder leichte Pappe (ca. 40 cm hoch x Kopfumfang)
- Schere
- Stift
- Klebstoff
- bunte Papier- und Wollreste
- Wasserfarben
- Klebestreifen



### Anleitung:

1. Das Papier um den Kopf wickeln und die Kopfhöhe markieren.
2. Danach ein Gesicht aufmalen, wobei die Augen- und Mundhöhe platziert wird. Größe des Mundes so wählen, dass Kinder hindurchsehen können.
3. Öffnung für Mund ausschneiden. Das Gesicht mit Wasserfarben und Papierreste gestalten: Augen und Nase aufmalen. Wollreste können als Haare angebracht werden.
4. Maske zur Röhre biegen und die Enden mit Klebestreifen verbinden.





Uli Führe

# Das tapferere Schneiderlein

## nach den Gebrüdern Grimm

### Ein märchenhaftes Musical für 9- bis 12-Jährige

Das Musical basiert auf dem Original Märchenstoff der Gebrüder Grimm: Alle sollen wissen, dass das tapferere Schneiderlein ‚sieben auf einen Streich‘ erlegt hat – so stickt der Schneider es auf seinen Gürtel. Dass es nur Fliegen waren, ist ja nicht so wichtig. Hauptsache, die anderen halten ihn für einen großen Helden. Und so erringt das Schneiderlein mit List am Ende die Hand der Königstochter, nachdem es viele Abenteuer mit Riesen, Einhorn und Wildschwein bravourös bestanden hat.

Aufführungsdauer: ca. 30 Minuten

### Im Heft finden Sie:

- Vorbemerkungen mit allgemeinen Erarbeitungstipps
- Spieltext mit Regievorschlägen und Liedern
- Textblätter und Lieder
- Noten für Klavier/Keyboard
- Bastelanleitungen



Zusätzlich erhältlich:

**CD mit allen Gesamtaufnahmen und Playbacks**

ISMN 979-0-50239-271-0

HI-S7632CD

### Uli Führe

*Schulmusiker, Lehraufträge in Stuttgart, Freiburg und Basel;  
freier Kursleiter für Stimmbildung und Liedpädagogik;  
Komponist zahlreicher Lieder; vielseitige Veröffentlichungen*



[www.helbling.com](http://www.helbling.com)

ISBN 978-3-99035-317-2



9 783990 353172

**Helbling**

ISMN 979-0-50239-270-3



9 790502 392703